

Oberer Bummert (Dorf) [2]

Kategorie

Früherer Flurname (Wiese, heute überbaut).

Bedeutung

«Oberer Baumgarten», «Oberer Obstgarten».

Bemerkungen

Der *Obere Bummert* lag ungefähr da, wo sich heute der Volg bzw. das Gebäude *Quellenhof* befindet.

Lokalisierung

Parzellennummer: 1127.

Kartenausschnitte: 06_Bitzi; 19_Lantschen; 28_Mörschwil Süd; 34_Paradis.

Belege

1915: Oberer Bummert (mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 19).
Handänderungsprotokoll vom 22.04.1915 [Gemeindearchiv]

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Oberer Baumgarten», «Oberer Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. Bummert ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden. (Vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57)

Der Zusatz Oberer weist auf die relative Lage der Flur hin. Sie ist aus der Perspektive des Hofes des Bewirtschafters – im Vergleich zum *Unteren Bummert* – höher gelegen.